



Betrachtend Deine Huld und Güte

Nach der Wandlung aus der Deutschen Messe

Franz Schubert, 1797 - 1828

Chorsatz: Josef Gruber

Mäßig schnell

S
A

f *p*

1. Be - trach - tend Dei - ne Huld und Gü - te, o mein Er - lö - ser,
2. Wir op - fern hier, nach Dei - nem Wor - te, auf Dei - nem hei - li -

T
B

3

f *p*

ge - gen mich, seh' ich beim letz - ten A - bend - mah - le im
gen Al - tar; und Du, mein Hei - land, bist zu - ge - gen, des

6

Krei - se Dei - ner
Gei - stes Aug' wird

mf *p*

t den Be - cher, Du
ge - tra - gen, um

10

sprichst: Dies ist mein Leib, mein Blut, nehmt hin und den - ket
uns das Le - ben zu ver - leih'n, laß die - ses Him - mels -

mf

13

mei - ner Lie - be, wenn op - fernd ihr ein Glei - ches tut. sein!
brot uns La - bung im Le - ben und im To - de

Type: Sheet music

Título: [Betrachtend Deine Huld und Güte \(Nach der Wandlung\)](#)

Compositor: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Misas

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)